



Einwohnergemeinde
3858 Hofstetten bei Brienz

Informationen des Gemeinderates

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am **Donnerstag, 2. Dezember 2021** um **20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Hofstetten statt.

Folgende Geschäfte werden zur Beratung und Beschlussfassung bzw. Genehmigung vorgelegt:

1. Budget 2022

- a. Festsetzung der Steueranlage und Liegenschaftssteuer 2022
- b. Beratung und Genehmigung des Budgets 2022
- c. Kenntnisnahme über Investitionsbudget 2022 und Finanzplan 2022-2026

Das Budget 2022 basiert auf folgenden Ansätzen:

Steueranlage:	1.64
Liegenschaftssteuer:	1,5 ‰ des amtlichen Wertes
Feuerwehrrersatzabgabe:	35 % von der einfachen Steuer
	mind. CHF 200.00, max. CHF 450.00
Wassergebühren; Grundgebühr:	für die ersten 50 BW CHF 5.00
	jeder weitere BW CHF 2.50
	Verbrauchsgebühren: pro m ³ CHF 0.70
Abwassergebühren; Grundgebühr:	250 % der Wassergrundgebühr
	Verbrauchsgebühren: 230% der Wasserverbrauchsgebühren
Abfallgebühr	CHF 60.00 pro Haushaltung und Betrieb
Hundetaxe	CHF 80.00 pro Tier und Jahr

Das Budget 2022 weist einen Aufwandüberschuss **von CHF 145'995.00 im Allgemeinen Haushalt bzw. einen Aufwandüberschuss von CHF 100'420.00 im Gesamthaushalt** aus. Als Beilage dieses Flugblattes wird das Budget 2022 vertieft erläutert, so dass an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 eine kurze Orientierung mit anschliessender Diskussion und Beschlussfassung vorgesehen ist. Der Gemeinderat macht die Dorfbevölkerung darauf aufmerksam, dass der Vorbericht zum Budget 2022 vor der Versammlung öffentlich auf der Gemeindeverwaltung aufliegt und von allen eingesehen werden kann.

2. Kreditbewilligung für die Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung Schriederstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2019 wurde der Wunsch geäussert, die öffentliche Beleuchtung entlang der Schriederstrasse (Kreuzung Feuerwehrmagazin bis Spielplatzkurve) zu erweitern. Der Gemeinderat kam diesem Wunsch nach und holte einen Kostenvoranschlag ein.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von CHF 75'000.00 für die Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung Schriederstrasse.

3. Wahlen

a. Gemeindepräsidium

Wahlvorschlag: Anita Abächerli, neu

Im Frühling 2021 gab Erich Sterchi seine Demission auf Dezember 2021 bekannt. Der Gemeinderat und die Verwaltung stellten sich die Frage: Wer wird der/die neue Präsident/in? Aus dem Gemeinderat konnte sich niemand zur Verfügung stellen, sei es aus beruflichen, familiären, persönlichen oder zeitlichen Gründen.

Der Gemeinderat erstellte mit Unterstützung der Verwaltung ein Anforderungsprofil mit den verschiedenen Aufgaben und der Umschreibung des Amtes wie beispielsweise Führungskompetenz, Teamfähigkeit, Redegewandtheit, Anliegen der Bevölkerung entgegennehmen, Verschwiegenheit, Vorschriften einhalten, Vertretung der Gemeinde in diversen Gremien und Behörden, usw.

Der Zeitbedarf nahm in den letzten Jahren stetig zu und belief sich zeitweise auf ein 30% Pensum. Mit der Stellenprozentenerhöhung auf der Verwaltung, soll der Zeitbedarf für die einzelnen Gemeinderäte nun wieder reduziert werden können. Dennoch benötigt das Präsidium einen nicht zu unterschätzenden Zeitbedarf.

Zur Person Anita Abächerli

Anita Abächerli wohnt seit 2011 in Hofstetten und ist Geschäftsführerin der Rubinas Consulting GmbH mit Sitz in Hofstetten. Wichtige berufliche Meilensteine:

- Betriebswirtin FH
- Wirtschaftsinformatikerin
- Prozessbegleiterin
- Coach
- Auditorin – Assessorin
- Gründung der eigenen Unternehmung

Anita Abächerli über sich: „Die Zusammenarbeit mit Organisationen, Teams und Menschen in jeder Form ist für mich immer eine Bereicherung, ein Lernprozess und eine Freude. Gemeinsam Themen zu bearbeiten unter Einbezug aller Beteiligten, Meinungen abzuholen und aktive Mitarbeit zu fördern sind wichtige Pfeiler für die gute Zusammenarbeit.“



Foto by Christine Kostner

4. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten sind zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Aufgrund von Corona wird **kein Apéro** stattfinden. Zudem gilt generelle Maskenpflicht während der gesamten Versammlung.

Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli einzureichen. Festgestellte Verfahrensmängel müssen während der Gemeindeversammlung direkt gerügt werden.

GA-Tageskarten der SBB

Die Einwohnergemeinden Schwanden und Hofstetten besitzen pro Tag zwei Tageskarten und verlangen eine Benützungsgebühr von CHF 42.00 für Einwohner von Hofstetten und Schwanden und CHF 45.00 für Auswärtige.

Die Tageskarten können frühestens drei Monate im Voraus auf den Gemeindeverwaltungen reserviert werden. Sind am Bezugstag noch freie Tageskarten vorhanden, können die Karten ab 08.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung Schwanden, Telefon 033 951 14 81 zum reduzierten Preis von CHF 21.00 bzw. CHF 22.50 bezogen werden (sofern keine Vorreservation vorliegt).

Nicht verkaufte bzw. reservierte Tageskarten für das Wochenende können jeweils am Freitag ab 16.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung Schwanden zum reduzierten Preis von CHF 21.00 bzw. CHF 22.50 bezogen werden.

Auf der Homepage der Gemeinde Schwanden können Sie die Verfügbarkeit der Tageskarten selbst nachschlagen.

Covid-19-Impfung in Hofstetten

Ein Impfteam der Spitäler FMI AG macht Halt in Hofstetten. Erst- und Zweitimpfungen sowie die Booster-Impfung (für Personen über 65 Jahren) werden angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht nötig (Walk-in).

Wann: **Dienstag, 16. November 2021**

Dienstag, 14. Dezember 2021

Jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Mehrzweckräume im Gemeindehaus Hofstetten (1. Stock)

Mitbringen: Ausweis (ID und Pass) und Krankenkassenkarte

Weitere Informationen finden Sie unter: www.spitalfmi.ch/coronaimpfung

Papiersammlung

Aufgrund der geringen Nachfrage werden in Zukunft keine Papiersammlungen mehr organisiert. Sollte jedoch jemand Hilfe benötigen bzw. froh sein, wenn die Papierbündel Zuhause abgeholt werden, kann dies telefonisch bei der Gemeinde mitgeteilt werden.

Spesenabrechnungen 2021

Die Gemeindedelegierten und Kommissionsmitglieder, welche im Auftrag der Gemeinde Hofstetten Sitzungen, Tagungen usw. besucht haben, werden gebeten, die Spesenabrechnung für das Jahr 2021 bis **spätestens am Freitag, 10. Dezember 2021**, bei der Gemeindekasse einzureichen. Hier sind auch Formulare der Geltendmachung erhältlich. Der Abrechnung wollen Sie bitte einen Einzahlungsschein beilegen oder eine Post- / Bankverbindung angeben.

Verkauf „Brienzer Fototruckli“ Band 2

Ab sofort kann auf der Gemeindeverwaltung Hofstetten der zweite Band des „Brienzer Fototruckli“ von Andreas Staeger zum Preis von CHF 30.00 gekauft werden.